

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 24 (1893)

Vereinsnachrichten: Vereinschronik

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinschronik.

1. Oktober 1892: Jahresversammlung der Gesellschaft im Kurhause zu Baden. Dieselbe wurde durch den Präsidenten, Hrn. Ständerat Isler, mit Erstattung eines kurzen Geschäftsberichtes eröffnet. Sodann hielt Herr Professor J. Hunziker an der Hand eines Planes und zweier Pausen den ersten Vortrag über die Ausgrabungen in Unter-Lunkhofen, der in dem hier vorliegenden Bande gedruckt erscheint. An diesen Vortrag knüpfte sich eine von den HH. Direktor Schaufelbüel, Privatdozent Heierli von Zürich und Seminarlehrer Herzog benützte Diskussion an, in welcher von dem letztgenannten Herrn die Restauration der ganzen Lunkhofner Thermenanlage im Kurhauspark zu Baden angeregt wurde. Das zweite Haupttraktandum bildete ein Vortrag des Herrn Bezirkslehrer Dr. Hans Lehmann in Muri: „Ferienstudien aus dem Kloster Wettingen“, in welchem ein reicher Überblick über die Geschichte und Kunstgeschichte dieses Gotteshauses geboten wurde. — In dem den Vorträgen folgenden geschäftlichen Theile der Jahresversammlung wurde an Stelle des wegen Arbeitsüberhäufung eine Wiederwahl ablehnenden Herrn Ständerates E. Isler Herr Professor J. Hunziker einstimmig zum Präsidenten gewählt und das Präsidium konnte den sehr erfreulichen Zuwachs von 30 neuen Mitgliedern aus der Stadt und aus dem Bezirke Baden melden. Dem durch Toaste, durch Vorträge des städtischen Kurorchesters und dem von der Stadt Baden in verdankenswerter Weise gespendeten Ehrenwein belebten Bankette folgte ein vom herrlichsten Wetter begünstigter Spaziergang nach dem Kloster Wettingen, allwo unter der sachkundigen Führung von Dr. H. Lehmann die präch-

tigen Kunstwerke der Kirche und des Kreuzganges besichtigt wurden. Mit einem von der Seminardirektion gütigst gespendeten Imbiß schloß der schöne Tag von Baden ab, der allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird. [Vgl. das ausführliche Referat im Aargauer Tagblatt vom 3. Oktober 1892, Nr. 233.]

Noch hatte die Jahresversammlung den durch Alterschwäche am Besuche derselben verhinderten Herrn Professor Dr. E. L. Rochholz, einen der Gründer des Vereins, telegraphisch begrüßt. Schon am 1. des folgenden Monats begleiteten wir ihn zur letzten Ruhestätte. Eine einläßliche Biographie des Verstorbenen, nebst einem Verzeichnis seiner gedruckten Schriften und seines handschriftlichen Nachlasses, der seither für die Kantonschulbibliothek erworben worden ist, brachte das Programm der Aargauischen Kantonschule, Ostern 1893.

Die Verdienste des Verstorbenen um unsern Verein werden bei der nächsten Jahresversammlung einläßlicher, als es hier möglich wäre, zur Besprechung kommen.

13. Januar 1893: Die h. Regierung hat einen Übersichtsplan über die Fundstelle des Unterlunkhofer Mosaikbodens im Maßstabe von 1/1000 aufnehmen lassen und übermittelt der Gesellschaft das eine Doppel. Diese Schenkung wird bestens verdankt. — Das Präsidium teilt ein Schreiben des löbl. Gemeinderates von Brugg mit, laut welchem diese Behörde bereits über den bei der Brugger Turnhalle gemachten römischen Gräberfund zu Gunsten der antiquarischen Gesellschaft in Zürich beziehungsweise des schweizer. Landesmuseums verfügt habe. — Da die Bibliothekskommission der Kantonsbibliothek den litterarischen Nachlaß des Herrn Prof. Dr. E. L. Rochholz nur unter der Bedingung für die Bibliothek erwerben will, daß die historische Gesellschaft die Hälfte der Kaufsumme von 1000 Franken übernehme, so wird beschlossen, diese Summe auf dem Wege der freiwilligen Subskription zu sammeln. — Für den diesjährigen Band der „Argovia“ werden die Arbeiten des Herrn Präsidenten (Die Ausgrabungen in Unter-Lunkhofen) und des Herrn Alt-Nationalrat A. Münch in Rheinfelden (Die Erzgruben und Hammer-

werke im Frickthal) in Aussicht genommen. Herr Professor A. Schumann wird ersucht, ein Verzeichnis der in den letzten Jahren erschienenen geschichtlichen Litteratur über den Kanton Aargau anfertigen und der Gesellschaft zum Abdrucke in der diesjährigen „Argovia“ überlassen zu wollen. — Herr Oberstl. Siegfried stellt den Antrag, bei der h. Regierung das Gesuch einzureichen, sie möchte zur Sicherung unserer einheimischen Kunstschatze ein genaues, mit ausführlichen Beschreibungen ausgestattetes Inventar aller staatlichen und kommunalen Kunstgegenstände, insbesondere der Glasgemälde, anfertigen und jeden einzelnen Gegenstand einer möglichst hohen Schätzung unterwerfen lassen. Jeder Gemeinde soll ein Auszug aus diesem Inventar zugleich mit der Mitteilung zugestellt werden, daß sie bei der in jedem einzelnen Falle genau angegebenen Schätzungssumme für die Erhaltung der in ihrem Besitze befindlichen Kunstuwerke verantwortlich gemacht werde. Schreiben an den h. Regierungsrat.

31. Mai 1893: Es wird beschlossen, zum 50-jährigen Doktorjubiläum Theodor Mommsens (8. November 1893) einen Beitrag von Fr. 50 aus der Gesellschaftskasse für die Mommsen-Stiftung einzusenden. — Die Gesellschaft tritt in Schriftenaustausch mit der geschichtforschenden Gesellschaft von Oberwallis [Blätter für Walliser Geschichte]. — In Betreff der Jahresversammlung wird beschlossen, eine solche erst im Frühlinge des nächsten Jahres abzuhalten.

10. Juli 1893: Eine Zuschrift des Hrn. Apotheker B. Reber in Genf betreffend die Aufnahme einer von ihm geplanten Schrift über die Glockengießerfamilie Reber in die nächstjährige Argovia wird dahin beantwortet, daß grundsätzlich nur solche Arbeiten in die Jahresschrift aufgenommen werden können, welche nach vollständigem Abschlusse dem Vorstande vorgelegt worden sind. — Da bereits Schritte gethan worden sind, eine Jahresversammlung in Menziken noch in diesem Jahre vorzubereiten, so wird nunmehr beschlossen, dieser freundlichen Einladung im Oktober Folge zu leisten. — Die Bank von Delbrück, Leo & Comp. in Berlin bescheinigt den Empfang von Fr. 75 (M. 60. 24 Pf.)

als Beitrag der historischen Gesellschaft und der tit. Lehrerschaft der Kantonschule an die Mommsen-Stiftung.

Im abgelaufenen Berichtsjahre hat das „historische Kränzchen“ in Aarau in Verbindung mit den dortigen Mitgliedern des aarg. Kunstvereins unter geschäftlicher Leitung des Herrn Professor Dr. Bäbler folgende Vorträge gehalten, über welche die Aarauer Tagesblätter einlässliche Referate brachten:

- 1) Herr Kantonsstatistiker Näf: Die Atlantisfrage.
 - 1) Herr Professor Hunziker: Übersicht über die gedruckten und ungedruckten Arbeiten des Herrn Professor Dr. E. L. Rochholz.
 - 3) Herr Kantonsbibliothekar Dr. Herzog: Beat Fidel Zurlauben.
 - 4) Herr Direktionssekretär Dr. W. Merz: Die Rechtsquellen und die Stadtverfassung im alten Aarau.
 - 5) Herr Professor Winteler: Kerenzen zur Zeit der Einwanderung der Alamannen in die Ostschweiz.
 - 6) Herr Direktor Meyer-Zschokke: Der Bildhauer Alexander Trippel von Schaffhausen.
 - 7) Herr Professor Hunziker: Die Ausgrabungen von Lunkhofen.
 - 8) Herr Direktionssekretär Dr. W. Merz: Altaargauische Rechtsbildung.
-

Antiquarische Sammlung.

Der wichtigste Zuwachs des Jahres 1892 betrifft die Erwerbungen aus Unterlunkhofen. Im Laufe des Sommers wurde der große Mosaikboden glücklich und unversehrt ausgehoben und nach Aarau übergeführt. Das kleinere Mosaik wurde von der h. Regierung der Stadt Baden abgetreten und noch im Spätherbst 1892 dorthin gebracht, wo es nun vorläufig im Kurhausgarten ausgestellt ist.

Zugleich mit dem großen Mosaik, dessen Beschreibung in diesem Bande folgt, erwarben wir aus den Ausgrabungen in Unterlunkhofen noch folgende Fundstücke:

- 1) Ein Bronzepostament mit Hahn und Schildkröte und einer kleinen weiblichen Gewandfigur.
 - 2) Ein zweites Bronzepostament mit zwei beschuhten Füßen.
Diese beiden Fundstücke sind in diesem Bande nachfolgend näher beschrieben.
 - 3) Zwei Säulenfragmente und zwei bearbeitete Baustücke aus Othmarsinger Stein.
 - 4) Ein Stück Bleirohr aus der Wasserleitung.
 - 5) Ein Mosaikfragment aus Gemach A (siehe beifolg. Plan).
 - 6) Zwei Fragmente von Mauerbestich aus Gemach A und B.
 - 7) Legionsziegel (XI. und XXI. Legion).
 - 8) Ein Fragment von weißem Fensterglas.
 - 9) Mehrere Marmorplatten, welche teils zur Täferung des Gemaches gehörten, teils zum Fußboden von F und B.
 - 10) Ein Gartenschneckenhaus, gefunden unter dem großen Mosaik.
-

Ferner kamen in diesem Jahre hinzu 14 verschiedene Frauenkleidungsstücke vom Ende des vorigen und Anfang dieses Jahrhunderts, aus der Gegend von Muri.

Wir erwähnen noch weiter:

- 1) Das Fragment einer altrömischen bronzenen Gewandfigur aus der Gegend von Gontenschwyl. Geschenk von Hrn. Nationalrat O. Zschokke.
 - 2) Zwei kleine bronzene Armringe, nebst gelben und grünen Thonperlen, aus der Gegend von Bremgarten.
 - 3) Einen durchlöcherten Stein derselben Art wie Nr. 511. Aus der Gegend von Bremgarten.
 - 4) Zwei Knochenpfriemen aus der Pfahlbaute im Moos bei Triengen.
 - 5) Ein Steinbeil aus Sutz am Bieler See.
-
- 

Vorstand der historischen Gesellschaft.

- Hr. **J. Hunziker**, Professor, Präsident.
„ **E. Isler**, Ständerat, Vizepräsident.
„ **H. Herzog**, Dr., Staatsarchivar, Redaktor, Aktuar.
„ **R. Sauerländer**, Buchhändler, Kassier.
„ **A. Schumann**, Bibliothekar.
„ **F. Siegfried-Leupold**, Staatsbuchhalter.
-

Erweiterter Vorstand:

- Hr. **E. Faller**, Bezirkslehrer, Zofingen.
„ **G. Feer**, Pfarrer, Basel.
„ **V. Hürbin**, Direktor, Lenzburg.
„ **Dr. Th. Mettauer**, Bezirkslehrer, Muri.
„ **H. Müller**, Pfarrer, Laufenburg.
„ **A. Münch**, Rheinfelden.
„ **Dr. Ferd. Laager**, Bezirkslehrer, Schöftland.
„ **J. Keller**, Seminardirektor, Wettingen.
-

Verzeichniss der Mitglieder der historischen Gesellschaft. (Oktober 1893.)

Bezirk Aarau.

1. Bäbler, J. J., Dr., Professor in Aarau.
2. Bally, Eugen, Fabrikant in Aarau.
3. Blattner, Otto, Dr., Fürsprech in Aarau.

4. Doser, Leopold, Rechnungsführer in Aarau.
5. Fahrländer, Karl, Dr., Regierungsrat in Aarau.
6. Fisch, Karl, Oberstlieutenant in Aarau.
7. Fischer, Xaver, Pfarrer in Aarau.
8. Fleiner, Fritz, Dr., Privatdozent in Zürich.
9. Frey, Eduard, Klaßhelfer in Aarau.
10. Frey, Oskar, Fabrikant in Aarau.
11. Fröhlich, Franz, Dr., Professor in Aarau.
12. Hässig, Hans, Stadtrat in Aarau.
13. Herzog, Hans, Dr., Staatsarchivar, in Aarau.
14. Herzog, Heinrich, Oberlehrer in Aarau.
15. Heuberger, Jakob, Oberrichter in Aarau.
16. Hunziker, Jakob, Professor in Aarau.
17. Isler, Emil, Ständerat, Fürsprech in Aarau.
18. Kurz, Erwin, Nationalrat, Fürsprech in Aarau.
19. Maier, Kaspar, Professor in Aarau.
20. Merz, Walther, Dr., Justizsekretär in Aarau.
21. Näf, Emil, Statistiker in Aarau.
22. † Niggli, Friedrich, alt-Oberlehrer in Aarau.
23. Perusset, Alfred, Bezirkslehrer in Aarau.
24. Ringier, Arnold, Regierungsrat in Aarau.
25. Sauerländer, R., Buchhändler in Aarau.
26. Schmidt-Hagnauer, Gustav, Kaufmann in Aarau.
27. Schneider, Fridolin, Oberrichter in Aarau.
28. Schröter, C., Pfarrer in Kirchberg bei Aarau.
29. Schumann, Albert, Bibliothekar in Aarau.
30. Siegfried-Leupold, F., Staatsbuchhalter in Aarau.
31. Stähelin, Alfred, Dr. med. in Aarau.
32. Stierli, Leonz, Fürsprech in Aarau.
33. Stöckli, Stephan, Pfarrer in Aarau.
34. Urech-Imhof, Friedrich, gew. Klaßhelfer in Aarau.
35. Wernly, Rudolf, Pfarrer in Aarau.
36. Winteler, J., Dr., Professor in Aarau.
37. Wolfinger, Max, Professor in Aarau.
38. Zschokke, Nationalrat, Oberst in Aarau.

Bezirk Baden.

39. Bopp-Weiß, Bezirksamtmann in Baden.
40. Borsinger, Jos., z. Verenahof und Limmathof in Baden.
41. Borsinger, Franz, z. Blume in Baden.
42. Brunner, Traugott,, z. Schiff in Baden.
43. Diebold, R., z. Ochsen in Baden.

44. Dorer, O., Architekt in Baden.
45. † Dorer, Robert, Bildhauer in Baden.
46. Fürst-Frei, Arnold, in Baden.
47. Guggenheim, Heinrich, Fürsprech in Baden.
48. Herzog, Adolf, Seminarlehrer in Wettingen.
49. Jeuch-Rohn, R., in Baden.
50. Keller, Jakob, Seminardirektor in Wettingen.
51. Kellersberger, A., Ständerat in Baden.
52. Kronmeyer, Adolf, Apotheker in Baden.
53. Kugler, Ferd., Dr., Bezirkslehrer, in Baden.
54. Kütter, Ed., Pfarrhelfer in Baden.
55. Lehner, H., Fürsprech in Baden.
56. Meyer, Alfred, Notar in Baden.
57. Meyer, Andr., Gerichtspräsident in Baden.
58. Meyer, Ernst, Dr. jur., Gerichtsschreiber in Baden.
59. Merker, Friedr., Fabrikant in Baden.
60. Minnich, Alb., Dr. med. in Baden.
61. Pfister, Theodor, Präsident der elektr. Gesellschaft in Baden.
62. Saft, B., Hotelbesitzer in Baden.
63. Schaufelbühl, Edm., Dr. med. in Baden.
64. Schnebli-Müller, Heinrich, Grossrat in Baden.
65. Staub, Bankdirektor in Baden.
66. Steimer, Maler in Baden.
67. Strähl, Friedr., Arzt in Baden.
68. Thurnherr-Rohn, Fabrikant in Baden.
69. † Wagner, Mor., Dr. med. in Baden.
70. Wunderlin, August, Pfarrer in Stetten.
71. Wyß, Anton, Stadtpfarrer in Baden.
72. Zehnder, Joseph, Buchdrucker in Baden.
73. Zehnder, Hans, Dr. med. in Baden.

Bezirk Bremgarten.

74. Bruggisser, Anton, Dr. med. in Wohlen.
75. Bütler, Jos., Pfarrer in Oberwyl.
76. Hagenbuch, Johann, alt-Grossrat in Ober-Lunkhofen.
77. Isler-Cabezas, Jean, in Wohlen.
78. Nietlisbach, Josef, Pfarrer in Wohlen.
79. Zimmermann, Joseph Leonz, Rector an der Bezirksschule
in Bremgarten.

Bezirk Brugg.

80. Baumann, Emil, Pfarrer in Birr.
81. Baumann, Heinrich, Fürsprech in Brugg,

82. Geißberger, Leonhard, Notar in Brugg.
83. Häge, Edmund Heinrich, alt-Rektor in Brugg.
84. Haller, Erwin, Pfarrer in Rein.
85. Heuberger, S., Rektor in Brugg.
86. Müller, Johann, Pfarrer in Thalheim.
87. Sigrist, Hans, Dr. med., in Brugg.
88. Weibel, Adolf, Dr. med., Direktor der Irrenanstalt in Königsfelden.
89. Wildy, Rudolf Samuel, Oberrichter in Brugg.

Bezirk Kulm.

90. Eichenberger, E., Dr. med. in Beinwyl.
91. Eichenberger, Alb., Cigarrenfabrikant in Beinwyl.
92. Gautschi-Suter, Rudolf, Fabrikant in Reinach.
93. Heiz, Lehrer in Menziken.
94. Laager, Frd., Dr., Bezirkslehrer in Schöftland.
95. Steiner, Hermann, Dr. med., prakt. Arzt in Reinach.
96. Wälchli, Johann, in Reinach.

Bezirk Laufenburg.

97. Beutler, Peter, Fürsprech in Laufenburg.
98. Bürgi, F. X., Pfarrer in Herznach.
99. Eckert, Dr. med., Laufenburg.
100. Gaeng, O., Dr. jur., Fürsprech in Laufenburg.
101. Großmann, Alfred, Fabrikant in Klein-Laufenburg.
102. Leber, S., alt Bezirksamtmann in Laufenburg.
103. Maag, Hr., Fabrikant in Laufenburg.
104. Müller, Hermann, Pfarrer in Laufenburg.
105. Schmid, Th., Bezirksamtmann in Laufenburg.
106. Sulzer, Frz. Jos., Kaufmann in Laufenburg.
107. Suter, C. A., Vizepräsident in Frick.
108. Uebelhard, Fridolin, Pfarrer in Eiken.
109. Wernli, Friedrich, Rektor in Laufenburg.

Bezirk Lenzburg.

110. Amsler, Gotthold, Klaßhelfer in Lenzburg.
111. Hassler, C., Pfarrer in Seengen.
112. Heer, E., Pfarrer in Lenzburg.
113. Hürbin, Viktor, Direktor der Strafanstalt in Lenzburg.

114. Laué, Julius, in Wildegg.
115. Lochbrunner, Karl, Strafhauspfarrer in Lenzburg.
116. Meuly, Gg., Rektor in Seon.
117. Pfiffner, Fabrikant in Seon.

Bezirk Muri.

118. Keusch, Joseph, Kreiskommandant in Boswyl.
119. Lehmann, Hans, Dr., Bezirkslehrer in Muri.
120. Mettauer, Th., Dr., Bezirkslehrer in Muri.

Bezirk Rheinfelden.

121. Brunner, Friedrich, Notar in Rheinfelden.
122. Dedi, Donat Adolf, Stadtammann in Rheinfelden.
123. Dietschy, Viktor, zur Krone in Rheinfelden.
124. Habich-Dietschy, Karl, in Rheinfelden.
125. Knecht, X., Pfarrer in Wegenstetten.
126. Münch, Arnold, alt-Nationalrat in Rheinfelden.
127. Zehnder, K., Fortbildungslehrer in Stein.

Bezirk Zofingen.

128. Blaser, Julius, Dr., Bezirkslehrer in Zofingen.
129. Dietschi, Jakob, Pfarrer in Aarburg.
130. Egg, R., Pfarrer in Zofingen.
131. Fröhlich, Ernst, Musikdirektor in Zofingen.
132. Faller, Emil, Bezirkslehrer in Zofingen.
133. Häni, R., Lehrer in Kirchleerau.
134. Imhof-Bär, J. R., Kaufmann in Zofingen.
135. Künzli, Arnold, Oberst und Nationalrat in Ryken.
136. Lüscher, Hans, Stadtammann, in Aarburg.
137. Müller, Adolf, Arzt in Zofingen.
138. Welti, Heinrich, Institutsvorsteher in Aarburg.
139. Zimmerlin, Franz Rudolf, Stationsvorstand in Zofingen.
140. Zimmerli, Friedrich, Notar in Zofingen.
141. Zuberbühler-Kettiger, A., Institutsvorsteher in Aarburg.

Bezirk Zurzach.

142. Attenhofer, Arnold, Grossrat in Zurzach.
 143. Fischer, Jul. Aug., Pfarrer, Leuggern.
 144. Stiegeler, Andreas, zum Kreuz in Reckingen.
 145. Zimmermann, Jakob, Dr., Arzt in Klingnau.
-

Auswärtige Mitglieder.

146. Bally, Otto, Kommerzienrat in Säckingen.
 147. Berni, Hermann, Professor in Constanz.
 148. Blum, Hans, Dr., Rechtsanwalt in Leipzig.
 149. Brunner, Julius, Dr., Professor in Küsnach.
 150. Feer, Gustav, Pfarrer in Basel.
 151. Feer, James, Rentier in Luzern.
 152. Frikker, Pius, in Bern.
 153. Guggenheim, Herm., Dr., Fürsprech in Zürich.
 154. Hirzel, Ludwig, Dr., Professor an der Hochschule in Bern.
 155. Juchler, Karl, Pfarrer in Herisau.
 156. Keller-Schmidlin, Arnold, Oberst, Chef des eidgenössischen Generalstabsbüreaus in Bern.
 157. Keller, L. Traugott, Chemiker in Castellamare.
 158. Leupold, Eduard, Oberstlieutenant, Abteilungschef im eidg. Generalstabsbüro in Bern.
 159. Meyer, Karl Frowin, Bürgermeister von Waldshut.
 160. Reber, Burkhard, Apotheker in Genf.
 161. Ringier, Gottlieb, eidgen. Bundeskanzler in Bern.
 162. Rott, Eduard, Dr., Sekretär der schweiz. Gesandtschaft in Paris.
 163. Schenker, G., Kommerzienrat in Wien.
 164. Weber, Hans, Bundesrichter in Lausanne.
 165. Welti, Emil, Dr., alt-Bundesrat in Bern.
 166. Welti, Johann Jakob, Dr., Professor in Winterthur.
 167. Weissenbach, Placid, Direktor der Centralbahn in Basel.
 168. Wirz, Hans, Dr., Professor in Zürich.
-

Ehrenmitglieder.

- Bircher, André, Kaufmann in Kairo.
Dr. von Liebenau, Theod., Staatsarchivar in Luzern.
Dr. Meyer von Knonau, Gerold, Professor an der Hochschule in Zürich.
Dr. Rahn, J. Rudolf, Professor an der Hochschule in Zürich.
Dr. Rütimeyer, L., Professor an der Hochschule in Basel.
Dr. Wartmann, Herm., Präsident des historischen Vereins des Kts. St. Gallen.
Dr. von Wyß, Georg, Professor an der Hochschule in Zürich.
-

Correspondirende Mitglieder.

Boos, Heinrich, Dr., Professor an der Hochschule in Basel.

Fazy, Henri, Mitglied der Société d'Histoire et d'Archéologie in Genf.

Vuy, Jules, Mitglied des Institut National Genevois in Genf.

